

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01630/2013

Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum

Beschlüsse:

21.10.2013	Stadtvertretung
044/StV/2013	44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor. Der Änderungsantrag wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 21.10.2013 von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Im Zuge der Aussprache erklärt die CDU-Fraktion, dass sie den zurückgezogenen Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger übernimmt.

1.1 Änderungsantrag CDU-Fraktion

Nummer 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt gefasst:

„2. die Stadtvertretung beschließt, dass die Landeshauptstadt Schwerin das Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum zunächst vorübergehend für ein weiteres Jahr (2014) in eigener Zuständigkeit betreibt“.

Nummer 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt gefasst:

„3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, ein externes Gutachten zur Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum mit dem Ziel der Zuschussreduzierung und Ausgliederung zum 01.01.2015 in Auftrag zu geben. Ergebnisse hierzu sollen so rechtzeitig vorliegen, dass die erneute Ausschreibung termingerecht erfolgen kann.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen

abgelehnt

1.2

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beanstandet das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag. Nach kurzer Aussprache zieht Herr Manfred Strauß seine Beanstandung zurück.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass für das Schleswig-Holstein-Haus zwei Bewerbungen vorlagen. Es konnte keine Vergabe erfolgen.
2. Die Stadtvertretung beschließt, dass die Landeshauptstadt Schwerin das Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum weiter betreibt.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin ein externes Gutachten zur Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum mit dem Ziel der Zuschussreduzierung in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen